

Ausschreibung Clinician Scientist Programm 2027

Ziel des Programms:

Die Förderung von Clinician Scientists (CS) ist eine Kernaufgabe der Universitätsmedizin. Universitätsmedizin vereint Krankenversorgung, Forschung und Lehre und trägt damit wesentlich zur Entwicklung innovativer diagnostischer, therapeutischer und präventiver Ansätze sowie zur evidenzbasierten Patientenversorgung bei. Die enge Verzahnung von klinischer Tätigkeit und wissenschaftlicher Forschung ist hierfür von zentraler Bedeutung. Clinician Scientists leisten durch die Verbindung von klinischer Tätigkeit und wissenschaftlicher Forschung einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung translationaler Medizin und zur Überführung wissenschaftlicher Erkenntnisse in die klinische Anwendung.

Es werden folgende Programmlinien (Tracks) gemeinsam ausgeschrieben:

- **Clinician Scientist Track (CS-Track)**
- **Digital Clinician Scientist Track (DCS-Track)**
- **iDfellows Clinician Scientist Track (iDfellows-CS-Track)**
- **Advanced Clinician Scientist Track (ACS-Track)**

Das übergeordnete Ziel der **Clinician Scientist Tracks (CS-, DCS- und iDfellows-Tracks)** ist, dass klinisch tätige Mediziner:innen und Zahnmediziner:innen parallel zur ärztlichen Weiterbildung durch ein strukturiertes, wissenschaftliches Qualifizierungsprogramm zu fördern und zur Habilitation zu führen. Teil des Clinician Scientist Programms ist explizit auch die Förderung von Clinician Trialists mit Forschungsschwerpunkt im Bereich klinischer Studien. Bei Bewerbung mit entsprechendem Schwerpunkt sollte im Anschreiben hierauf Bezug genommen werden

Das Ziel des **Advanced Clinician Scientist Tracks** ist es, für besonders forschungsaktive (Fach-)Ärztinnen und (Fach-)Ärzten eine verbindliche Struktur zu etablieren, die eine erfolgreiche Verknüpfung von Aufgaben in Forschung, Lehre und Krankenversorgung in der Universitätsmedizin ermöglicht.

Die Forschungstätigkeit der Programmteilnehmer:innen wird durch geschützte Forschungszeiten gewährleistet. Dadurch soll die grundlagenorientierte wie auch patientenorientierte klinische und translationale Forschung am Standort gestärkt werden. Die Teilnehmer:innen absolvieren eine erweiterte berufliche Weiterbildung, die sie für zukünftige anspruchsvolle Aufgaben in der Universitätsmedizin qualifiziert.

Der **Clinician Scientist Track** ist themenoffen ausgestaltet. Bewerben können sich klinisch tätige und forschungsaktive Mediziner:innen sowie Zahnmediziner:innen ab dem zweiten Jahr der Facharztweiterbildung.

Der **Digital Clinician Scientist Track** richtet sich an klinisch tätige Mediziner:innen und Zahnmediziner:innen mit einem ausgewiesenen wissenschaftlichen Interesse an Fragestellungen der digitalen Medizin. Ziel ist es, den digitalen Wandel in der Medizin aktiv mitzugestalten, innovative datenbasierte Methoden weiterzuentwickeln und deren Translation in die klinische Anwendung zu fördern.

Der themenspezifische **iDfellows Clinician Scientist Track** richtet sich an klinisch tätige und forschungsaktive Mediziner:innen, die ein Forschungsvorhaben im Bereich der Infektions- und/oder Entzündungsforschung verfolgen.

Der **Advanced Clinician Scientist Track** richtet sich an besonders forschungsaktive (Fach-)Ärztinnen und (Fach-)Ärzte, die bereits eine fortgeschrittene wissenschaftliche Qualifikation (z.B. Habilitation) erreicht haben. Durch geschützte Forschungszeiten und eine verlässliche Karriereperspektive soll die nachhaltige Verknüpfung von Forschung, Lehre und Krankenversorgung unterstützt sowie die Entwicklung unabhängiger wissenschaftlicher Profile gefördert werden.

Die im Programm zu erwerbenden Kompetenzen für die jeweilige Karrierestufe richtet sich an die im European Framework for Research Career¹s definierten Kompetenzen. Das Programm orientiert sich an den Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft² (DFG) zur Ausgestaltung von Clinician Scientist Programmen und der Minimaldefinition von Clinician Scientist Programmen des Medizinischen Fakultätentags³ (MFT).

Komponenten des Programms:

Geschützte Forschungszeiten

Die Laufzeit des Programms umfasst drei Jahre. Die Programmteilnehmer:innen werden zu 50 % ihrer Arbeitszeit für die wissenschaftliche Tätigkeit freigestellt.

Begleitendes wissenschaftliches Curriculum

Das Programm sieht ein strukturiertes, wissenschaftliches Curriculum vor. Dadurch absolvieren die Programmteilnehmer:innen eine erweiterte berufliche Zusatzausbildung, die sie für zukünftige anspruchsvolle Aufgaben in der patienten- und grundlagenorientierten Forschung qualifiziert.

Mentoring

Die Programmteilnehmer:innen werden von einem interdisziplinären Mentoring-Team begleitet, das sich aus einer bzw. einem Senior Clinician Scientist, einer bzw. einem Senior Medical Scientist sowie einer bzw. einem Senior Clinician oder Medical⁴ Scientist als 3. Person zusammensetzt. Dieses Team entwickelt zusammen mit der Teilnehmerin bzw. mit dem Teilnehmer zu Beginn des Programms einen Karriereplan, der jährlich angepasst und aktualisiert wird. Dieses kontinuierliche Mentoring ist ein obligatorischer Bestandteil des Programms.

¹ European Commission (2011). Towards an European Framework for Research Careers

² Empfehlungen der Ständigen Senatskommission für Grundsatzfragen in der Klinischen Forschung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (2015): Etablierung eines integrierten Forschungs- und Weiterbildungs-Programms für „Clinician Scientists“ parallel zur Facharztweiterbildung

³ https://medizinische-fakultaeten.de/wp-content/uploads/2025/11/Minimaldefinition-CSP-MFT_Oktober_2025.pdf

⁴ Wissenschaftsrats (2016) Perspektiven der Universitätsmedizin

Definition Medical Scientist: Von Clinician Scientists zu unterscheiden sind jene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die in der Universitätsmedizin nicht ärztlich tätig sind. Zu diesen Medical Scientists zählen sowohl Medizinerinnen und Mediziner, die in theoretischen, vorklinischen und klinischen Fächern forschen und lehren, als, auch nichtärztliche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler anderer Fachgebiete (z. B. Natur- und Technikwissenschaften, Sozial- und Geisteswissenschaften, Pflege-, Therapie- und Hebammenwissenschaften).“

Karriereplan

Mit Eintritt in das Programm ist ein gemeinsam entwickelter umfassender Karriereplan zwischen der Teilnehmerin bzw. dem Teilnehmer und dem Mentoring-Team einzureichen. Dieser soll Angaben zu wesentlichen Meilensteinen in der wissenschaftlich-akademischen Laufbahn und der klinischen Weiterbildung enthalten. Die geplanten Klinik- und Forschungszeiten (Rotationspläne) sollen festgelegt werden. Daneben kann ein individuelles Curriculum mit dem Mentoring-Team vereinbart werden.

Finanzierung:

Die Personalstellen werden zu 50 % über die Medizinische Fakultät kofinanziert und zu 50 % von der entsendenden Klinik finanziert. Von Seiten der Klinik muss im ersten Jahr eine 100%ige und in den zwei Folgejahren eine 50%ige Freistellung vom derzeitigen klinischen Einsatzbereich sichergestellt werden.

Der Beginn der Clinician Scientist Förderung ist der **01.01.2027**.

Voraussetzungen:

Clinician Scientist Track, Digital Clinician Scientist Track und iDfellows Clinician Scientist Track

Die Ausschreibung richtet sich an klinisch tätige Mediziner:innen und Zahnmediziner:innen, die bereits eine mindestens 2-jährige ärztliche Weiterbildung in einem klinischen Gebiet am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) verfolgen. Antragsteller:innen müssen weiterhin eine besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit erkennen lassen. Als Zugangsvoraussetzung gilt daher, dass die Antragsteller:innen promoviert sind. Weitere Voraussetzungen sind eine durch Publikationen nachgewiesene, kontinuierliche wissenschaftliche Betätigung (darunter idealerweise eine Publikation mit Erstautorenschaft) sowie eine wissenschaftlich fundierte und erfolgversprechende Projektskizze.

Über die Eignung der Bewerberin bzw. des Bewerbers entscheidet ein Auswahlgremium.

Advanced Clinician Scientist Track

Die Ausschreibung richtet sich an klinisch tätige Mediziner:innen und Zahnmediziner:innen, die in der Regel eine abgeschlossene Facharztweiterbildung aufweisen sollen. Falls diese zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht vorliegt, so sollten die Gründe hierfür dargelegt werden. Antragsteller:innen müssen eine herausragende persönliche wissenschaftliche Qualifikation und durch Publikationen und Drittmittelwerbungen nachgewiesene kontinuierliche, überdurchschnittliche wissenschaftliche Tätigkeit aufweisen. Die Teilnahme an vorherigen Förderperioden des Clinician Scientist Programms oder vergleichbaren Förderprogrammen sollte nachgewiesen werden bzw. ist wünschenswert. Eine weitere Voraussetzung ist eine fundierte und erfolgversprechende Projektskizze.

Über die Eignung der Bewerberin bzw. des Bewerbers entscheidet ein Auswahlgremium.

Bewerbung:

Einzureichende Bewerbungsunterlagen

Clinician Scientist Track, Digital Clinician Scientist Track und iDfellows Clinician Scientist Track:

- 1) Bewerbungsanschreiben
- 2) Projektskizze in deutscher oder englischer Sprache (siehe Template auf der [CSP-Internetseite](#))
- 3) Lebenslauf inkl. Publikationsliste aus dem FIS (siehe Template auf der [CSP-Internetseite](#))
- 4) Kopien der Zeugnisse/Urkunden
 - Abschlusszeugnis Medizinstudium
 - Approbationsurkunde
 - Promotionsurkunde
- 5) Unterstützungsschreiben der Klinikleitung, das die sehr guten Leistungen im Rahmen der Facharztweiterbildung bestätigt sowie die Kofinanzierung und die Freistellung für die wissenschaftliche Tätigkeit während der Förderphase zusichert.
- 6) Zusicherung der Unterstützung von drei Mentorinnen und Mentoren (Zusammensetzung siehe Mentoring)

Einzureichende Bewerbungsunterlagen

Advanced Clinician Scientist Track:

- 1) Bewerbungsanschreiben
- 2) Urkunde über die Facharztanerkennung (ggf. Begründung)
- 3) Urkunde über die Privatdozentur bzw. Habilitation
- 4) Zusammenfassender Bericht bisheriger Forschungsleistungen oder, wenn zutreffend, Ergebnisbericht der 2. Förderperiode (siehe Template auf der [CSP-Internetseite](#))
- 5) Projektskizze in deutscher oder englischer Sprache (siehe Template auf der [CSP-Internetseite](#))
- 6) Lebenslauf inkl. Liste der Drittmittelwerbungen und Publikationsliste aus dem FIS (siehe Template auf der [CSP-Internetseite](#))
- 7) Unterstützungsschreiben von der Klinikleitung mit der Zusage der Kofinanzierung und der Freistellung für Forschung während der Förderphase
- 8) Zusicherung der Unterstützung von drei Mentorinnen und Mentoren (Zusammensetzung siehe Mentoring)

Ablauf zweistufiges Auswahlverfahren

Das Bewerbungsverfahren ist für alle Tracks zweistufig. Nach erfolgreicher schriftlicher Bewerbung (Stufe 1) folgt ein Auswahlkolloquium (Stufe 2), in dem die Antragsteller:innen ihr Projekt dem Auswahlgremium präsentieren.

In der Stufe 1 wird die Projektskizze auf den schlüssigen Aufbau von Fragestellung, Studiendesign, Durchführbarkeit und die Herausforderungen des Projekts bewertet. Daneben werden die weiteren formalen Zugangsvoraussetzungen der Antragsteller:innen geprüft.

In dem Auswahlkolloquium (Stufe 2) wird besonderer Wert auf die inhaltliche Projektvorstellung (5 - 8 min) und die Beantwortung der Gutachter:innen-Fragen (5 - 8 min) gelegt. Das Auswahlkolloquium der eingeladenen Kandidat:innen wird voraussichtlich in der KW 35/36 (Ende August/Anfang September) stattfinden. Die Teilnahme an der Stufe 2 des Auswahlverfahrens ist Voraussetzung für eine Förderauswahl. Der genaue Termin wird Mitte Juli veröffentlicht.

Bitte richten Sie Ihre vollständige Bewerbung in elektronischer Form in einem PDF bis **7. Juli 2026**, an das Prodekanat für Klinische Forschung und Translation (k.klempahn@uke.de).

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte Frau Dr. Katrin Klempahn unter k.klempahn@uke.de.